

L00529 Lou Andreas-Salomé an  
Arthur Schnitzler, 18. 1. 1896

Herrn D<sup>R</sup>  
ARTHUR SCHNITZLER  
WIEN  
Frankgasse 1.

5 „Lieber Herr D<sup>R</sup>! es thut mir fchrecklich leid, daß Sie heute Morgen vergeblich  
kamen. ich hatte die Nacht gelumpt und befand mich nicht ganz gut, blieb wegen  
dieser beiden Dinge zu Bett. Morgen bin ich von früh bis Abends am Land, aber  
Montag frei, und freue mich darauf, Sie zu sprechen. Es ift Ihnen ficher bequemer,  
10 wenn ich zu Ihnen in die Sprechstunde komme, was ich dann Montag zwischen  
3–4 Uhr thun würde, falls Sie nicht weiter antworten. Zum GRIENSTEIDL kann  
ich mich nicht mehr recht entschließen, aber vielleicht find wir noch einmal im  
Theater oder fonftwo zufammen?  
Mit herzlichem Gruß  
Ihre

LouAS.

© CUL, Schnitzler, B 3.  
Kartenbrief, 641 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1, 18. 1. 96, 2–3V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 18. 1. 96, 5  
N«.  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »18/1 96«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »16«